



II-1177 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
 DER BUNDESMINISTER
 FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN

Zl. 10.101/110-I/A/3a/87

Wien, 30.6.1987

350 /AB

1987 -07- 03

zu 333/J

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Mag. Leopold Gratz

Parlament

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 333/J betreffend Bau der Umfahrung Schwanenstadt (Bundesstraße 1), welche die Abgeordneten Wabl, Geyer und Genossen am 13. Mai 1987 an mich richteten, bühre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu den Punkten 1 bis 6 der Anfrage:

Zu den von Ihnen angeführten Fragen muß ich mitteilen, daß meinem Ressort seitens des Herrn Landeshauptmannes von Oberösterreich noch keine letztgültigen Planungen vorgelegt wurden und ich im gegenständlichen Fall daher auch keine projektbezogenen Aussagen machen kann.

Zu Punkt 7 der Anfrage:

Ein Planungsauftrag für die Tunnelvariante wurde bereits erteilt. Das Ergebnis dieser Untersuchungen liegt jedoch noch nicht vor.

- 2 -

Zu Punkt 8a der Anfrage:

Nachdem für die Tunnelvariante meinem Ressort noch keine Untersuchungsergebnisse vorliegen, können auch keine konkreten Aussagen hinsichtlich der Kosten gemacht werden.

Die voraussichtlichen Baukosten für die Oberflurvariante, wofür bereits ein älteres Generelles Projekt vorliegt, betragen rund 53 Mio. Schilling (lt. Schätzungen aus dem Jahre 1981).

Zu Punkt 8b der Anfrage:

Wie allgemein bekannt ist, differieren die Kosten von Sonnenenergieanlagen bzw. Wärmedämmung in Abhängigkeit des jeweiligen Gebäudetyps außerordentlich stark. Ein genereller Richtwert lässt sich nicht angeben. Da auch die Kosten für die Tunnelvariante noch nicht bekannt sind, ist eine eingehendere Beantwortung nicht möglich.

Zu Punkt 9 der Anfrage:

Hinsichtlich der Frage, ob die Realisierung einer niveaugleichen Kreuzung in Erwägung gezogen wird, kann eine Beantwortung ebenfalls erst nach Vorliegen des letztgültigen Generellen Projektes erfolgen.

Zu Punkt 10 der Anfrage:

Seitens des Amtes der Oberösterreichischen Landesregierung erfolgt derzeit eine Überarbeitung der Vorstudie "Lambach" der B 1 Wiener Straße.

Hinsichtlich der Umfahrung "Timelkam" im Zuge der B 1 Wiener Straße ist eine Projektsüberarbeitung des genehmigten Generellen Projektes aus dem Jahre 1978 in Arbeit.

Pläne für die Nord-Süd-Umfahrung im Zuge der B 135 von Schwanenstadt liegen meinem Ressort keine vor.

Lendl/Haf